

# Jahresbericht 2021

**KODA**

**Suprax**

**biwak**

# BZS

**Behandlungszentren für Suchtmedizin  
Bern Biel Burgdorf**

**Nebst Corona stellten 2021 Lieferengpässe bei Medikamenten, insbesondere für die Substitutionsbehandlungen, die Betriebe vor einige Herausforderungen. Die Anzahl Patient\*innen blieb konstant.**

Corona hat erneut die Geduld aller Involvierten auf die Probe gestellt. Dank aufwändiger Schutzkonzepte und Compliance konnten wir die Behandlungen immer aufrechterhalten und das Risiko einer Infektion für unsere Patient\*innen, das Personal und Dritte deutlich reduzieren. Es wurden nur sehr vereinzelt Patient\*innen positiv auf Corona getestet und das Angebot konnte trotz Isolations- und Quarantäne-Anordnungen vollumfänglich gewährleistet werden.

Eine **Impfaktion** in der KODA verlief erfolgreich, die Patient\*innen nahmen das Angebot sehr gerne an. In den Betrieben wurden die Patient\*innen über die Corona-Thematik beraten, Impfwilligen wurde eine Hilfestellung betreffend Registrierung, Koordination und in Einzelfällen auch Wegbegleitungen angeboten.

Im Frühjahr drohte ein **Versorgungsengpass mit Diaphin®**, dieser konnte jedoch von der Herstellerfirma noch abgewendet werden. Dies führte jedoch zu einer Preiserhöhung der Diaphin-Ampullen und damit der Behandlungskosten.

Hingegen kam es bei der Behandlung mit **retardiertem Morphin (Sevre-Long®)** vom **Lieferengpass** während des ganzen Jahres zu einem **Lieferstopp** verschiedener Dosierungen, was zu Verunsicherungen bei den Patient\*innen führte und die Therapieerfolge beeinträchtigte, respektive die Behandlungen erschwerte. Eine Entspannung stellte sich gegen Ende des Jahres mit der Zulassung von Kapanol® ein.

Neben der Opioid-Agonisten-Therapien (OAT) ist die zusätzliche **Behandlung interkurrenter Erkrankungen**, wie z.B. Hepatitiden, COPD, psychotischen Grunderkrankungen und affektiven Störungen an der Tagesordnung. Ein Grossteil unserer Patient\*innen ist auf zusätzliche medikamentöse Behandlung angewiesen. Nur etwa 15% der Patient\*innen kommen ohne zusätzliche Medikamente aus. Entsprechend wurden in den drei Betrieben im 2021 rund **1 Mio. Tabletten** verabreicht (s. Hintergrund Jahresbericht, leere Blister).

Das Jahr 2021 hat in allen drei Betrieben von den Mitarbeitenden hohe Flexibilität und grosse Anpassungsbereitschaft verlangt. Allen Mitarbeitenden der BZS-Betriebe möchten wir an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz aussprechen. Ebenfalls danken wir allen Partner\*innen, die wesentlich dazu beitragen, unseren Patient\*innen ein bewährtes Behandlungsangebot zu ermöglichen.

Der Vorstand BZS und die Geschäftsleitenden von KODA, Suprax und biwak

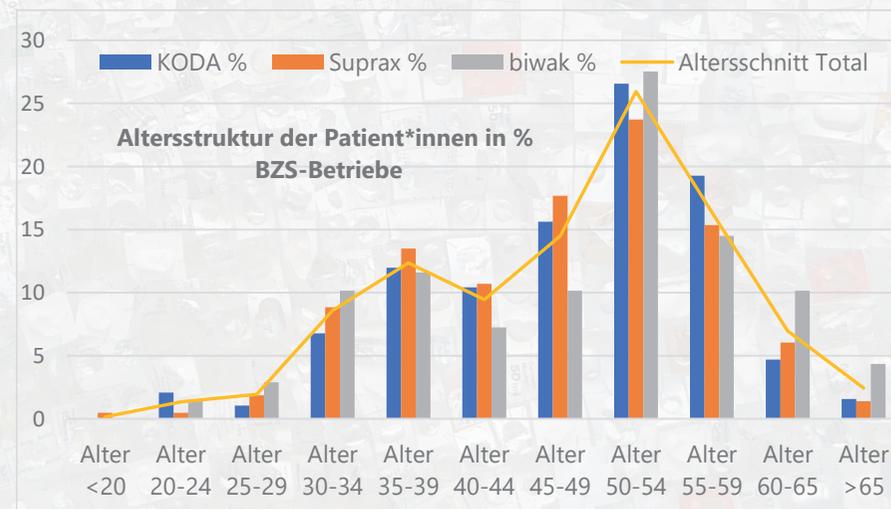
Hier ein paar Zahlen zu den **BZS-Betrieben**. Weitere Infos, Links und Publikationen finden sie auf den Homepages von KODA, Suprax und biwak.

In Behandlung	KODA	Suprax	biwak	Gesamt
<b>Frauen Ende Jahr</b>	59	61	22	142
<b>Männer Ende Jahr</b>	133	149	47	329
<b>TOTAL</b>				<b>471</b>
Im <b>1. Arbeitsmarkt</b> %	19%	22%	25%	
im <b>2. Arbeitsmarkt</b> %	22%	17%	17%	
<b>IV / Sozialdienst ohne Arbeit</b> %	57%	58%	51%	
<b>AHV Rentner*innen</b> %	2%	3%	7%	

Durchschnittlich waren **etwa 5% der Behandelten** temporär entweder in stationären medizinischen Einrichtungen (Spital, Pflegeheim, Entzugsklinik, Psychiatrie) oder im Gefängnis. Mehrheitlich konnten sie von uns weiter betreut werden (Versorgung mit Diaphin oder anderen Betäubungsmitteln).

Austritte	KODA	Suprax	biwak	Gesamt
Diaphin	13	11	4	28
OAT	7	46	5	58
Eintritte				
Diaphin	7	6	2	15
OAT	5	52	4	61

OAT = Opioid-Agonisten-Therapie (Sevre-Long, Kapanol, Methadon, Polamidon, Buprenorphin)



# Verein BZS

Im Verein Behandlungszentren für Suchtmedizin schlossen sich 2020 die 3 Trägervereine der Behandlungszentren KODA, Suprax und biwak zusammen. An den Standorten Bern (KODA), Biel (Suprax) und Burgdorf (biwak) bieten die BZS-Betriebe für rund 470 schwerabhängige, langjährige Drogenkonsumierende ambulante Suchtbehandlungen mit Opioid-Agonisten-Therapie, inkl. Diaphin® (Heroin) an.

Der Verein ist gemeinnützig sowie konfessionell und politisch neutral.

## Organisation

(Stand 31.12.2021)

- 76 Mitarbeitende, entspricht ca. 43 Vollzeitstellen
- 59 Frauen
- 17 Männer
- 8 Ärzteschaft
- 2 Psychologie
- 37 Pflege
- 11 Soziale Arbeit (inkl. 2 Praktikant\*innen)
- 10 Administration und Leitung
- 8 Unterhalt und Reinigung

## Vorstand

**Stephan Hänsenberger**, Präsident, Inhaber abso-Beratungen

**Stefan Gerber**, CEO Klinik Südhang

**Cornelia Habegger**, eidg. dipl. Spitalexpertin,

eidg. dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling

**Julia Joos**, Suchtbeauftragte Stadt Bern

**René Merz**, Generalsekretär der Direktion Soziales und Sicherheit Stadt Biel

**Regula Müller**, Vizepräsidentin, stv. Generalsekretärin Direktion für Inneres und Justiz Kanton Bern

## Geschäftsleitung

Willy Grand

Gesamtleiter BZS / Standortleiter Suprax

Dr. Peer-Willem Brandt

Chefarzt BZS

Monika Tüscher

Leiterin Services BZS

Philipp Stettler

Standortleiter KODA

Jürg Vogel

Standortleiter biwak

Möchten Sie uns unterstützen? –

Wir freuen uns über Spenden an:

Berner Kantonalbank, 3011 Bern

IBAN: CH16 0079 0016 9225 2004 1